

# Der Kleinste und der Jüngste waren im Finale die Größten



So jubelte das Siegerteam der Polgarstraße.



Raphael Ithaler feierte voller Freude.

Der exzellente Spielmacher Raphael Ithaler und der reflexstarke Torhüter Fabio Schandl stachen beim „Krone“-Hallencup-Sieg der Polgarstraße aus einer sehr homogenen Mannschaft heraus

**V**iolett gegen Violett im Finale! Da ein Team aber mit grünen Überziehleibchen spielen musste, war es doch ein Derby in der Wiener Stadthalle B. In diesem war beim Masters-Finale des „Krone“-Hallencups die Polgarstraße das bessere Team und gewann mit 3:1 gegen die Wendstattgasse II. Der Kleinste war dabei der Größte. Raphael Ithaler (13), der bei Rapid in der U14 spielt, hatte bei jeder gefährlichen Aktion seinen goldenen linken Fuß im Spiel. Das 1:0, das durch ein

unglückliches Eigentor fiel, bereitete er mit einem scharfen Corner vor. Das 2:0 erzielte er selbst, zeigte dabei in der ganzen Aktion seine exzellente Technik. Dazu holte er den Freistoß, der dann durch einen extrem wichtigen Schuss von Philipp Olszewski zum 3:1 führte, heraus. Weiters gefiel er mit Zweikampfstärke, Biss und Emotionen.

Aber auch der Jüngste im Team hatte großen Anteil am Erfolg. Torhüter Fabio Schandl (12), der in Rapids U13 daheim ist, beeindruck-

te mit großartigen Reflexen. Raphael setzte sich nach dem Spiel strahlend auf den Wanderpokal. Im Interview erzählte der Edeltechniker, der von der Jury um die Turnierorganisatoren Christian Kraxner und Klaus-Jürgen Spätauf zum wertvollsten Spieler gewählt wurde: „Ich habe sehr viel von meinem Papa gelernt. Mein Vorbild ist Lionel Messi. Stärken



## Krone Hallencup

DIE HFM FÜR WIENER SCHULEN



Philipp Olszewski (li.) erzielte mit diesem wichtigen Freistoß das 3:1.



Raphael Ithaler geigte ganz groß auf.



Polgar-Torhüter Fabio Schandl beeindruckte.

### DAS MASTERS AUF EINEN BLICK

FINALE		SPIEL UM PLATZ FÜNF	
Wendstattgasse II – Polgarstraße	1:3 (1:2)	Jodok-Fink-Platz – Am Kaisermühlendamm	0:3
Torfolge: 0:1 (Eigentor), 0:2 Ithaler, 1:2 Meric, 1:3 Olszewski.		Hermann-Broch-G. – Rudolf-Schön-Weg	1:0
Polgarstraße spielte mit: Fabio Schandl, Adrian Bachara, Mathias Huaibe-Reeh, Raphael Ithaler, Lennart Kriechbaum, Philipp Olszewski, Julian Seidel, Patrick Plonka, Elias Kahr.		AHS Wien West – Anton-Baumgartner Str.	0:2
WENDSTATTGASSE II spielte mit: Eldar Maglajac, Daniel Grozdanovic, Bedohan Meric, Eren Nevzat, Nenad Petric, Domenik Mitrovic, Oumar Ban, Abdula Haruna.		Hadersdorf – Pastorstraße	9:2
SPIEL UM PLATZ DREI		BESTER TORHÜTER	
Ella Lingens – Wittelsbachstraße	5:1	Moric Süschetz (Ella Lingens)	
		BESTER TORSCHÜTZE	
		Domenik Mitrovic (Wendstattg. II/14 Tore)	
		WERTVOLLSTER SPIELER	
		Raphael Ithaler (Polgarstraße)	